

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an den „Seeheimer Akutschmerztagen 2018“ an:

- Zur Übernachtung möchte ich ein Einzelzimmer.
 Zur Übernachtung teile ich mir ein DZ mit
(Die Anmeldung des Zimmerpartners muss etwa zeitgleich eingehen. Bei einseitiger Absage bis zum 7. Mai 2018 wird für den verbleibenden Teilnehmer die Teilnahmegebühr mit EZ fällig. Nach dem 7. Mai 2018 ist eine Umbuchung nicht mehr möglich.)
 Ich benötige keine Übernachtung.

Anrede Titel

Beruf

Vorname Name

Straße, Nr.

PLZ Ort

Telefon Telefax

E-Mail

.....

Ort, Datum, Unterschrift

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.
Akutschmerztage
Obere Rheingasse 3
56154 Boppard

Anmeldung

c/o Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.
„Seeheimer Akutschmerztage 2018“

Obere Rheingasse 3
56154 Boppard
Tel. 06742 8001-21, Fax 06742 8001-22
E-Mail: info@dgss.org
Internet: www.dgss.org

Veranstaltungsort:

Lufthansa Seeheim, Lufthansaring 1,
64342 Seeheim-Jugenheim

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung findet auf Selbstkostenbasis und ohne Pharmasponsoring statt.

220,00 € Unterbringung im EZ ^{1,2,3}

190,00 € Unterbringung im DZ ^{1,2,3}

(nur mit festem Zimmerpartner, der auch zahlender Teilnehmer ist möglich)

160,00 € ohne Unterbringung ^{1,2}

¹ Inkl. freiem Parken oder kostenfreiem Shuttle-Service zwischen Tagungsort und Flughafen/ICE Bahnhof Frankfurter Flughafen zu und zurück zu festbestimmten Zeiten gemäß Vorgaben des Hotels

² Inkl. Verpflegung (Pausenverpflegung, Abendessen freitags, Mittagessen samstags)

³ Inkl. Übernachtung mit Frühstück im Lufthansa Hotel Seeheim

Busfahrzeiten *

Anreise: Abfahrt Frankfurter Flughafen nach Seeheim:

Mo-Fr: 8:00, 9:30, 13:00, 15:00, 17:00, 18:30, 20:00 und 21:30 Uhr

Abreise: Abfahrt Lufthansa Seeheim zum Frankfurter Flughafen:

Sa: 07:30, 10:15, 14:45 und 18:15 Uhr (Transfer ca. 35 min nach Verkehrslage)

* Änderungen des Fahrplans durch Lufthansa Seeheim möglich

Die Anmeldung muss bis spätestens zum 4. Mai 2018 verbindlich erfolgt sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nur als gültig angesehen, wenn die Teilnehmergebühr bis zum 7. Mai 2018 auf das Konto der Deutschen Schmerzgesellschaft eingegangen ist. Der Rücktritt von der Anmeldung ist bis zum 6. Mai 2018 gegen Verwaltungspauschale von 40,00 € Euro möglich, danach ist eine Rückerstattung der eingegangenen Teilnehmergebühr nicht mehr möglich, jedoch kann ersatzweise eine andere Person teilnehmen.

CME Punkte für Ärzte und Weiterbildungspunkte für Pflegende werden beantragt.

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

Alt-Moabit 101 b
10559 Berlin
Tel. 030 39409689-8
Fax 030 39409689-9



Deutsche Schmerzgesellschaft



Seeheimer Akutschmerztage 2018

Gemeinsames Arbeitstreffen AK Akutschmerz und Cerikom, Deutsche Schmerzgesellschaft e. V., QUIPS und Chirurgische Arbeitsgemeinschaft Akutschmerz, Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e. V.



Abbildungen freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Lufthansa Seeheim GmbH



Deutsche Schmerzgesellschaft
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)

Das Ziel der Seeheimer Akutschmerztag ist es neben der Weiterbildung zum Thema Akutschmerz, aktuelle gesundheitspolitische Aspekte zur Akutschmerztherapie zu thematisieren, zu diskutieren und in moderierten Kleingruppen Themen und Beiträge zu Schwerpunkten inhaltlich zu erarbeiten.

Dabei soll besonders die interprofessionelle und interdisziplinäre Expertise von Kolleginnen und Kollegen zusammengeführt werden, die jeweils in ihren Krankenhäusern das Thema Akutschmerz vertreten.

Das Ziel ist ein breiter Erfahrungsaustausch. Dazu gibt der Veranstaltungsort mit seinem zurückgezogenen, weitläufigen Ambiente am Rande des Odenwaldes, mit herrlichem Weitblick über die hessische Bergstraße, bis tief in die Rhein-Maiebene, Hunsrück, Pfälzer-Wald und Taunus viel Ruhe und Raum.

Wir möchten Sie im Namen der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. gemeinsam mit dem QUIPS-Projekt und der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft Akutschmerz der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie e.V. zu spannenden Vorträgen und anregenden Diskussionen nach Seeheim-Jugenheim einladen.

* Themengruppen

- **Manual „Chirurgische Möglichkeiten zum Schmerzmanagement“**
(Koordination S. Freys, S. Wirz, W. Schwenk)
- **Kurzinterventionen für den Klinikalltag im Schmerzdienst – eine Praxisanleitung für Nicht-Psychologen**
(Koordination M. Hüppe, R. Boche, C. Quaisser-Kimpfbeck)
- **Empfehlung zum Management von Patienten mit chronischem Schmerz in der Akutschmerztherapie**
(Koordination J. Erlenwein, E. Pogatzki-Zahn)
- **Integration Nichtmedikamentöser Therapiekonzepte im Schmerzdienst**
(Koordination N. Nestler, W. Meißner)
- **Empfehlung zur Fixierung und Pflege von Katheterverfahren**
(Koordination A. Göttermann, R. Hoche)
- **Erarbeitung eines Eckpunktepapiers zum perioperativen Akutschmerzmanagement palliativer Patienten**
(Koordination C. Wiese, J. Ulma)

Programm

Freitag, 08.06.2018

14:00 - 14:15	Begrüßung und organisatorische Einführung (J. Erlenwein, U. Stamer, S. Freys)
14:15 - 15:45	Herausforderungen der Akutschmerztherapie Moderation U. Stamer, T. Wittling Was erwartet der Chirurg von der Akutschmerztherapie? (W. Schwenk) Akutschmerztherapie meets Palliativmedizin (C. Wiese) Delegation ärztlicher Tätigkeiten in der Akutschmerztherapie (J. Erlenwein)
15:45 - 16:15	Pause
16:15 - 17:45	Plenumsdiskussion Moderation und Input E.-M. Brede, E. Pogatzki-Zahn Personalknappheit und steigender Kostendruck – wie kann das gelingen?
17:45 - 18:00	Pause
18:00 - 19:00	Akutschmerz Update 2018 Moderation J. Ulma, S. Wirz Co-Analgetika in der Akutschmerztherapie – Nutzen oder Spielerei? (J. Erlenwein) Was Sie noch wissen müssen – Aktuelle Studien zur Akutschmerztherapie (W. Meißner)
ab 19:30 - 21:00	Abendessen „seeheim's eat & meet“ anschließend Ausklang des Tages in der Bar „last call“

Samstag, 09.06.2018

08:30 - 10:00	Akutschmerztherapie im Dialog Moderation W. Schwenk, W. Meißner Wie lassen sich chirurgische Methoden zur Schmerzlinderung besser in den klinischen Alltag integrieren? (S. Freys) Hürden sind Bürden – Das Problem der Schnittstellen (U. Stamer) Akutschmerztherapie und Gerinnung (E. Pogatzki-Zahn)
10:00 - 12:30	Themenarbeit in Kleingruppen*
12:30 - 13:30	Mittagessen „seeheim's eat & meet“
13:30 - 14:30	Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse, Ausblick und Verabschiedung
14:45	Abfahrt Shuttle-Bus zum Frankfurter Flughafen / ICE-Bahnhof Frankfurter Flughafen (Transfer ca. 35-40 Minuten)

Änderungen vorbehalten.

Organisation

Dr. J. Erlenwein, Göttingen
E-Mail: akutschmerz@dgss.org

Faculty (alphabetisch)

R. Boche, Stabsstelle Pflegespezialisten, Universitätsklinikum Münster
PD Dr. E. M. Brede, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Würzburg

Dr. J. Erlenwein, Klinik für Anästhesiologie, GF Schmerzmedizin, Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. S. M. Freys, Chirurgische Klinik, DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus, Bremen

A. Göttermann, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Sektion Schmerztherapie, Universitätsklinikum Jena

R. Hoche, Schmerzdienst, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Göttingen

Prof. Dr. M. Hüppe, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Lübeck

Prof. Dr. W. Meißner, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Sektion Schmerztherapie, Universitätsklinikum Jena

Dr. N. Nestler, Institut für Pflegewissenschaft und -praxis, Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg, Österreich

Prof. Dr. E. Pogatzki-Zahn, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Münster

Dr. C. Quaisser-Kimpfbeck, Abteilung für Anästhesie, Klinikum Freising

Prof. Dr. W. Schwenk, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Städtisches Klinikum Solingen

Prof. Dr. U. Stamer, Klinik für Anästhesiologie und Schmerztherapie, Universitätsklinik Inselspital Bern, Schweiz

Dr. J. Ulma, Klinik für Schmerzmedizin, Bremer Schmerzzentrum, Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen

Prof. Dr. C. Wiese, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Herzogin Elisabeth Hospital Braunschweig

PD Dr. S. Wirz, Abteilung für Anästhesie, Interdisziplinäre Intensivmedizin, Schmerzmedizin/Palliativmedizin – Zentrum für Schmerzmedizin, Cura Krankenhaus, Bad Honnef

T. Wittling, Akutschmerzdienst, Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Münster